Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305942	
Kreis	Dresden, Stadt	
Gemeinde	Dresden, Stadt	
Anschrift	An den Hufen 12; 13; 14; 15; 16; 17	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kaditz * 2164/1; 2165/1; 654/b; 654/c; 654/d; 662/a	
Bauwerksname	Siedlung Volksheim Kaditz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Andersenstraße 2; 4; 15; 16; 17; 18*	*669/d; 649/1; 645/a*Kaditz*
Zusätzl.-Anschrift	*Grimmstraße 46; 48; 50; 52; 54*	*669/d*Kaditz*
Zusätzl.-Anschrift	*Gustav-Schwab-Straße 7; 9*	*645/a*Kaditz*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Siedlung Volksheim Kaditz mit folgenden Einzeldenkmalen: dem Doppelhaus An den Hufen 12/14 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217666), dem Doppelhaus An den Hufen 13/15 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217796), dem Wohnhaus An den Hufen 16 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217795), dem Wohnhaus An den Hufen 17 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217797), dem Doppelhaus Andersenstraße 2/4 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217667), dem Doppelhaus Andersenstraße 15/17 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217798), dem Doppelhaus Andersenstraße 16/18 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217668), dem Doppelhaus Grimmstraße 46/48 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217680), der Häuserzeile Grimmstraße 50/52/54 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217803), dem Wohnhaus Gustav-Schwab-Straße 7 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217683) und dem Wohnhaus Gustav-Schwab-Straße 9 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09217684) sowie den Außenanlagen als Sachgesamtheitsteil; Anlage Beispiel des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus um 1930, dokumentiert zudem auf anschauliche Weise die städtebauliche Entwicklung Dresdens seit der Weimarer Republik, als an den Rändern der Stadt zahlreiche Siedlungen entstanden, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die als Sachgesamtheit unter Denkmalschutz stehende „Siedlung Volksheim Kaditz“ besteht aus insgesamt 11 Gebäuden mit Einfriedungsmauern und Grüngestaltung zwischen An den Hufen, Andersenstraße, Grimmstraße und Gustav-Schwab-Straße. Die 1927-1930 nach Plänen des Architekten Martin Mitzscherling errichtete Wohnanlage der Baugenossenschaft Volksheim Dresden bestand aus ca. 210 Wohneinheiten. Durch die bauzeitliche Ausstattung der Wohnungen mit Bad, innenliegendem WC und Loggia sowie der Bereitstellung von kleinen, zur Eigenwirtschaft genutzten Gärten, ganz im Sinne des sozialreformatorischen Gedankens jener Zeit, zählten die Gebäude zu den fortschrittlichsten, modernsten Wohnbauten der Stadt. Die dreigeschossigen traditionell gestalteten Bauten mit achsialen Lochfassaden und Walmdächern sind belebt durch expressionistische Elemente wie Klinkerbänder, dreieckige Dachfenster und spitz vorkragende Erker.
Die Siedlung gilt als baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend. Zum einen sind die Häuser exemplarische Zeugnisse des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus der 1920er Jahre, zum anderen dokumentieren sie auf anschauliche Weise die städtebauliche Entwicklung Dresdens.

LfD/ 2013

Datierung	1927-1930 (Siedlung)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217796 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Mehrfamilienhaus, Ansicht mit Nr. 15 im Vordergrund

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.